

FÖRDERFONDS „Engagement für Vielfalt, Toleranz und Demokratie an der HfMT Köln“

Die HfMT setzt sich für eine Hochschule als diskriminierungsfreien Raum ein, in dem wir alle künstlerischen, wissenschaftlichen und pädagogischen Ausdrucksformen ermöglichen und würdigen. Unsere Hochschule ist von Vielfalt der Hochschulangehörigen geprägt. Diese Diversität ist eine große Chance und befördert künstlerische und wissenschaftliche Exzellenz. Der Schutz und die Verteidigung der Vielfalt an der Hochschule und in Kunst und Gesellschaft sind von elementarem Wert.

In einer Zeit, in der Populismus, Diskriminierungen jeglicher Art und Ausgrenzung in der Gesellschaft immer mehr Raum bekommen, wollen wir Stellung beziehen und uns zu diesen Grundsätzen aktiv bekennen.

Das Rektorat der HfMT Köln möchte daher Studierende und Lehrende anregen, sich durch künstlerische Praxis, Pädagogik, Wissenschaft und Forschung mit diesen Tendenzen auseinanderzusetzen.

Dazu wird ein neuer Förderfonds aufgelegt, der Vorhaben unterstützen soll, die sich mit den aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen sowie mit der Verantwortung in Kunst und Wissenschaft für die demokratischen Grundwerte auseinandersetzen. Auf diese Weise möchten wir zu mehr Vielfalt, Toleranz und Weltoffenheit an unserer Hochschule und in der Gesellschaft beitragen und dementsprechendes Engagement fördern.

Die Aktivitäten können sowohl hochschulintern ausgerichtet sein als auch sich an externe Zielgruppen richten.

Die Formate der Vorhaben sind grundsätzlich frei, beispielhaft seien genannt:

- Künstlerische Projekte mit Musik und/oder Tanz
- Vorlesungen, Vorträge, Workshops oder andere Formate
- Interdisziplinäre Mischformen
- Arbeiten im Rahmen des Studiums, z.B. Studienabschlussprojekte

Wer kann einen Antrag stellen?

- Studierende der HfMT
- Lehrende der HfMT

Finanziell gefördert werden können u.a.

- Sachkosten (z.B. Transport, Raummieten, Reisekosten, Druckkosten, Technik, Instrumentenausleihe, technisch-organisatorisches Personal etc.)
- Hilfskraftstunden zur Unterstützung und Umsetzung des Projektes
- Mittel, um das Projekt zu dokumentieren (z.B. Audio oder Video)
- Gasthonorare im üblichen Rahmen (ggf. anfallende Künstlersozialkasse berücksichtigen)

Nicht finanziert werden können

- Honorare an Hochschulangehörige
- Deputatsentlastungen
- Personalkosten (z. B. Lehraufträge)
- Kosten, die bei externen Kooperationspartner*innen entstehen
- Investitionen (z.B. Anschaffungen)
- Bewirtungskosten

Welche Förderhöhe und Förderdauer sind möglich?

- Pro Antrag können bis zu 2.000 Euro beantragt werden. In begründeten Ausnahmefällen kann von dieser maximalen Fördersumme abgewichen werden.
- Die Vorhaben sind so zu planen, dass sie innerhalb von 6 Monaten ab Projektstart umgesetzt werden können.
- Die bewilligten Initiativen dürfen erst einen Monat nach der Förderbewilligung beginnen.

Was ist bei der Verausgabung der Fördermittel zu beachten?

- Verträge und Aufträge müssen direkt über die Verwaltung der HfMT und VOR Projektbeginn ausgestellt werden
- Alle Rechnungen müssen direkt über die zentrale Verwaltung der HfMT bezahlt werden (eine Auslagenerstattung ist nicht möglich)

Wie wird beantragt?

Das geplante Vorhaben soll auf maximal 2 DIN A4 Seiten unter Berücksichtigung der folgenden Aspekte beschrieben werden:

1. Titel des Vorhabens
2. Projektbeteiligte der HfMT (Name, Fachbereich, Statusgruppe, Kontaktdaten) unter Benennung einer Projektleitung
3. Ggfs. Angaben zu weiteren internen und externen Kooperationspartner*innen
4. Projektbeschreibung (inkl. grobem Zeitplan)
5. Vorläufiger Finanzplan unter Angabe der beantragten Fördersumme
6. Angaben zu benötigter technischer und organisatorischer Unterstützung
7. Angaben dazu, ob die Aktivitäten curricular m verankert ist oder ob es sich um ein freies Vorhaben handelt.

Welche Fristen gibt es?

Anträge können ab sofort gestellt und zu folgenden Stichtagen berücksichtigt werden: 15.04.2024 und 15.07.2024.

Wie werden die Anträge ausgewählt?

Eine Kommission, bestehend aus Vertreter*innen des Rektorats, der Lehre und der Studierendenschaft, entscheidet auf Basis der Antragsunterlagen über die Vergabe der Förderung. Auswahlkriterien sind u.a. die Passgenauigkeit der Antragsidee zu den Zielsetzungen des Förderfonds sowie die Qualität des Antrags.

Die Auswahlentscheidung wird ca. 6 Wochen nach der jeweiligen Einreichungsfrist bekannt gegeben.

Weitere Informationen und Antragseinreichung

Für Fragen steht Prof. Michael Borgstede, Prorektor für Studium, Lehre und Forschung, per E-Mail (prorektor@hfmt-koeln.de) zur Verfügung.

Bitte reichen Sie Ihren Antrag als ein PDF-Dokument in deutscher oder englischer Sprache zu den angegebenen Fristen beim Prorektor per E-Mail ein.